

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 28 (1955)

Heft: 3

Artikel: Ist *Boyeria irene* Fonsc. ein Dämmerungsflieger? (Odonata-
Aeschnidae)

Autor: Wenger, Otto Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-401254>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ist *Boyeria irene* FONSC. ein Dämmerungsflieger? (Odonata-Aeschnidae)

von

OTTO PAUL WENGER

Bern

Die Angabe des Dämmerungsfluges von *Boyeria irene* FONSC. geht auf MORTON zurück (1927, Ent. mo. Mag. 63, p. 228). Später hat allerdings derselbe Autor auf Corsica den Dämmerungsflug nicht mehr bestätigt. Wohl aber wird er von SCHMIDT (1952) in seiner Abhandlung « Fang und Aufzucht der Larve von *Boyeria irene* FONSC. » erneut erwähnt.

Anlässlich einer Reise nach Spanien im Sommer 1954 hatte ich hinreichend Gelegenheit, diese interessante Libelle in der Natur zu beobachten. Unweit von Llagostera in der Provinz Gerona fand ich einen kleinen Waldbach, wo neben ungeheuren Mengen von *Calopteryx haemorrhoidalis* VAND., *Onychogomphus forcipatus* L., *Onychogomphus uncatus* CHARP., *Cordulegaster annulatus* LATR. auch *Boyeria irene* FONSC. in Anzahl flog. *Boyeria* flog bereits in den frühen Morgenstunden und war bei schönem Wetter ab 8 Uhr morgens bis in die späten Nachmittagsstunden regelmässig anzutreffen. Während allerdings unsere einheimischen Aeschniden in der Regel bei hellem Sonnenschein über Tümpeln und andern Gewässern hoch in der Luft eifrig der Jagd obliegen, jagde *Boyeria irene* FONSC. an besagtem Ort grundsätzlich 10—20 cm. über dem Wasserspiegel des erwähnten Baches, sich ausnahmslos an die Uferpartien haltend, um die dort fliegenden kleinen Insekten zu fangen. Die Tiere flogen fast ausnahmslos nur an schattigen und düsteren Stellen. Sie waren trotz ihres etwas schwerfälligen und langsamen Fluges schwer zu erkennen und wurden meist erst durch das Geräusch des Flügelschlages entdeckt.

Während in der Regel die Aeschniden prächtige leuchtende Farben tragen, ist *Boyeria irene* FONSC. äusserst unscheinbar und unauffällig gefärbt. Das Abdomen ist mittel- bis dunkelbraun und trägt schmutzigrüne Flecken. Diese unauffällige Färbung wurde mit dem angeblichen Dämmerungsflug in Zusammenhang gebracht ! Dies trifft

aber m. E. nicht zu, vielmehr stellt sie eine Art Schutzfarbe für die Art ihres Fluges und Nahrungserwerbs dar!

Da ich während der Dämmerung die Tiere nie fliegend angetroffen habe ist nicht anzunehmen, dass diese unscheinbare Färbung mit dem angeblichen Dämmerungsflug in unmittelbarem Zusammenhang steht.

Anlässlich einer Exkursion nach Tossa de Mar und der darauf folgenden Fahrt durch das Tal nach Llagostera erbeutete ich *Boyeria irene* FONSC. während den frühen Nachmittagsstunden bei hellem Sonnenschein. Die Tiere jagden gleich unseren Aeschniden hoch in der Luft, verhielten sich also wieder ganz anders als ihre Artgenossen am erst erwähnten Ort.

LITERATUR

SCHMIDT ERICH, 1952. *Fang und Aufzucht der Larve von Boyeria irene* FONSC. (Odon., Aeschnidae) Särtryck ur «Opuscula Entomologica» 17.

Über die Entwicklung von *Crocothemis erythraea* BRULLE (Odonata-Libellulidae)

von

OTTO PAUL WENGER

Bern

Anlässlich einer Reise nach Spanien im vergangenen Sommer gelang mir am 27.7.54 in der Gegend von Narbonne (Südfrankreich) der Fang einer Kopula von *Crocothemis erythraea* BRULLE. Die Kopula wurde in der Luft eingeleitet. Die Eiablage konnte ich in der Folge nicht beobachten. Die Eier, die sich nach der Ablage im Wasser zu kleinen Ballen zusammenformten, wurden während drei Wochen in einem Reagenzglas gehalten und zuhause in ein Marmeladeglas gelegt.

Aus diesem Eigelege entwickelte sich eine einzige Larve, deren einzelne Stadien wie folgt zusammengefasst werden können:

Eiablage	.....	27. 7.1954	4. Häutung	..	4.12.1954
Ex Ovo	.....	2.10.1954	5. »	..	19.12.1954
1. Häutung	..	17.10.1954	6. »	..	2. 1.1955
2. »	..	4.11.1954	7. »	..	15. 3.1955
3. »	..	19.11.1954	Imago ♀	.....	8. 5.1955 1230 Uhr.